

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Koralan Imprägnier-Grund farblos

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** AT-0021289-BPF

**R4BP 3-Referenznummer:** AT-0021289-0001

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	2
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	2
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	3
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	4
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	4
2.2. Art der Formulierung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	4
4. Zugelassene Verwendung(en)	5
5. Anweisungen für die Verwendung	17
5.1. Anwendungsbestimmungen	18
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	18
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	18
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	18
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	19
6. Sonstige Informationen	19

# Administrative Informationen

## 1.1. Handelsnamen des Produkts

Koralan Imprägnier-Grund farblos  
Koralan GL 220 farblos  
Koralan Gartenholzlasur farblos  
Koralan Bläuegrund farblos  
Koralan Außenholzlasur farblos  
Koralan Farblasur farblos  
[Z] ZowoTec® 223 Schutzgrundierung lasierend  
CE 140QT  
Alpina Holzschutz Grund  
Bondex Nadelholz-Imprägnierung Plus  
Capacryl Holz SchutzGrund  
Bläueschutzgrund farblos  
Bläuegrund farblos  
Holzschutzgrund farblos  
Imprägniergrund farblos  
Holzlasur BS farblos  
Koralan ImprägnierGrund farblos  
Koralan Bläueschutzgrund farblos  
Koralan Holzschutzgrund farblos  
Contrabol Aqua 250  
swingcolor HOLZSCHUTZ-GRUND  
RENOVO Holzimprägniergrund  
SCHÖNER WOHNEN Holzschutz-Grund  
Embadecor IW Kleurloos  
Embadecor IW Bezbarwny  
Jansen Holzschutzgrund/Woodprimer WV  
Eurotop Imprägniergrund WV  
Meistergold HolzschutzGrund  
Holz-Imprägnier-Grund WV  
Arbezol Hydro Grundierung BP Plus  
MEGA 241 Protect Holzschutzimprägnierung

Joda Imprägniergrund transparent  
 Danske Holzschutzgrund  
 Aqua Holzschutzgrund  
 GORI 17 Imprägniergrund-Extra  
 Koralan UL 420 farblos  
 OPUS1 Holz-Grundierung  
 CLOU Holzschutzgrund  
 PGH Holzschutzgrund  
 DELTA® Imprägniergrund 1.06 farblos  
 LUCITE® Xtra Protect 2in1 Aqua farblos  
 Vincent Holzschutz-Grund  
 McPaint Holzschutzgrund  
 Renaulac Holzschutzgrund

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Kurt Obermeier GmbH
	Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0021289-BPF 1-1	

<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	AT-0021289-0001
<b>Datum der Zulassung</b>	08/10/2019
<b>Ablauf der Zulassung</b>	08/10/2029

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Kurt Obermeier GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Company BV,
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Uiverlaan 12E, 3145 XN Maassluis, Niederlande
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	One Avenue L NJ 07 105 Newark Vereinigte Staaten
	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Thor Specialities (UK) Limited
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 district Shanghai China
	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	One Avenue L 07105 Newark Vereinigte Staaten

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,95

### 2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  Behälter / Inhalt der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.



## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Automatisches Sprühen - industrielle Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Vorbeugender Holzschutz für die Gebrauchsklassen 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Automatisches Sprühen Detaillierte Beschreibung: ---
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: mit Deckanstrich: 120-140 ml/m <sup>2</sup> , ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z. B. sägeraue oder gehobelte Oberfläche).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Kunststoff, HDPE: 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter  
IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff, HDPE: 600 / 1000 Liter  
Dose, Kübel, Kunststoff, HDPE: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter  
Dose, Kübel, Weißblech: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter

### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.  
Nur in geschlossenen Sprühkammern verwenden, um Aerosolbildung zu vermeiden.  
Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen der Sprühkammer zuführen.  
Nach der Schutzbehandlung muss das behandelte Holz mit einem Gabelstapler zum Lagerplatz zur Trocknung gebracht werden.

### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.  
Das Produkt darf nur in Verbindung mit einem automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes mit automatisierter Stapelung oder Trocknung verwendet werden, um manuellen Kontakt mit dem frisch behandelten Holz zu vermeiden.  
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.  
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.  
Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

## 4.2 Beschreibung der Verwendung



## Verwendung 2 - Sprühtunnelverfahren - industrielle Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Vorbeugender Holzschutz für die Gebrauchsklassen 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Offenes System:Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: ---
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: mit Deckanstrich: 120-140 ml/m <sup>2</sup> , ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z. B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Fass, Kunststoff, HDPE: 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff, HDPE: 600 / 1000 Liter Dose, Kübel, Kunststoff, HDPE: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter Dose, Kübel, Weißblech: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.  
Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen zuführen.  
Führen Sie das Holz durch einen geschlossenen Tunnel, in welchem das Schutzmittel aufgetragen wird.  
Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, wo die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.  
Das Produkt darf nur in Verbindung mit einem automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes mit automatisierter Stapelung oder Trocknung verwendet werden, um manuellen Kontakt mit dem frisch behandelten Holz zu vermeiden.  
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.  
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.  
Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

#### 4.3 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 3 - Automatisches Tauchen - industrielle Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

Trivialname: Bläuepilz  
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora  
Trivialname: Bläuepilz  
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.  
Trivialname: Schimmelpilz  
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate  
Trivialname: Schimmelpilz  
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides  
Trivialname: Schimmelpilz  
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger  
Trivialname: Schimmelpilz  
Entwicklungsstadium: Hyphen

**Anwendungsbereich**

Innen-

Außenbereiche

Vorbeugender Holzschutz für die Gebrauchsklassen 2 und 3

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Automatisches Tauchen  
Detaillierte Beschreibung:

---

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: mit Deckanstrich: 120-140 ml/m<sup>2</sup>, ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): ---

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z. B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).

**Anwenderkategorie(n)**

industriell

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Fass, Kunststoff, HDPE: 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter  
IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff, HDPE: 600 / 1000 Liter  
Dose, Kübel, Kunststoff, HDPE: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter  
Dose, Kübel, Weißblech: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter

**4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.

Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen dem Tauchbecken zuführen.

Vermeiden Sie die manuelle Handhabung des behandelten Holzes.

Verwenden Sie einen Gabelstapler, um das Holz in das Tauchbecken abzusenken.

Das Biozidprodukt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und

Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum

Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur

Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind.  
Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.  
Nach der Schutzbehandlung muss das behandelte Holz mit einem Gabelstapler zum Lagerplatz zur Trocknung gebracht werden.

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.  
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.  
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.  
Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

### 4.4 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 4 - Manuelles Tauchen - industrielle Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen

<p>wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.          Trivialname: Schimmelpilz          Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate          Trivialname: Schimmelpilz          Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides          Trivialname: Schimmelpilz          Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger          Trivialname: Schimmelpilz          Entwicklungsstadium: Hyphen</p>
--

**Anwendungsbereich**

<p>Innen-          Außenbereiche</p> <p>Vorbeugender Holzschutz für die Gebrauchsklassen 2 und 3</p>
--

**Anwendungsmethode(n)**

<p>Methode: Manuelles Tauchen          Detaillierte Beschreibung:          ---</p>
--

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

<p>Aufwandmenge: mit Deckanstrich: 120-140 ml/m<sup>2</sup>, ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m<sup>2</sup>          Verdünnung (%): ---          Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:          Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z. B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).</p>
---

**Anwenderkategorie(n)**

<p>industriell</p>
--------------------

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

<p>Fass, Kunststoff, HDPE: 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter          IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff, HDPE: 600 / 1000 Liter          Dose, Kübel, Kunststoff, HDPE: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter          Dose, Kübel, Weißblech: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter</p>
---

**4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

<p>In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.          Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.          Platzieren Sie das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken.          Drücken Sie anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels oder benutzen Sie einen Besen, um das Schutzmittel auf dem Holz zu verteilen (das Holz befindet sich währenddessen im Tauchbecken). Heben Sie das Holz nach der Behandlung aus dem Tauchbecken und stapeln Sie es zum Trocknen.</p>
--

**4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

### 4.5 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 5 - Manuelles Tauchen - berufsmäßige Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.          Trivialname: Bläuepilz          Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora          Trivialname: Bläuepilz          Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans          Trivialname: Schimmelpilz          Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate          Trivialname: Schimmelpilz          Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides          Trivialname: Schimmelpilz          Entwicklungsstadium: Hyphen</p>

wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger  
Trivialname: Schimmelpilz  
Entwicklungsstadium: Hyphen

#### Anwendungsbereich

Innen-  
Außenbereiche  
  
Vorbeugender Holzschutz für die Gebrauchsklassen 2 und 3

#### Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Tauchen  
Detaillierte Beschreibung:  
---

#### Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: mit Deckanstrich: 120-140 ml/m<sup>2</sup>, ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): ---  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z. B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).

#### Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

#### Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Kunststoff, HDPE: 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter  
IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff, HDPE: 600 / 1000 Liter  
Dose, Kübel, Kunststoff, HDPE: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter  
Dose, Kübel, Weißblech: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter

### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.  
Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.  
Platzieren Sie das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken.  
Drücken Sie anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels oder benutzen Sie einen Besen, um das Schutzmittel auf dem Holz zu verteilen (das Holz befindet sich währenddessen im Tauchbecken).  
Heben Sie das Holz nach der Behandlung aus dem Tauchbecken und stapeln Sie es zum Trocknen.

### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.  
Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.  
Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.  
Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

### 4.6 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 6 - Streichen - berufsmäßige Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Vorbeugender Holzschutz für die Gebrauchsklassen 2 und 3



<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: ---
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: mit Deckanstrich: 120-140 ml/m <sup>2</sup> , ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Für eine Verwendung mit Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 7-8 m <sup>2</sup> Holz zu behandeln. Für eine Verwendung ohne Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 5-6 m <sup>2</sup> Holz zu behandeln.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Fass, Kunststoff, HDPE: 10 / 20 / 60 / 120 / 200 Liter Dose, Kübel, Kunststoff, HDPE: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter Dose, Kübel, Weißblech: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 Liter

#### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.  
Reinigen Sie den Pinsel nach der Anwendung mit Wasser.

#### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Verwendung des Produkts durch Streichen ist keine Schutzausrüstung erforderlich.  
Decken Sie den Boden während der Anwendung und während der Oberflächentrocknung ab und sammeln Sie verschüttetes Material.  
Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

#### 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

#### 4.7 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 7 - Streichen - nicht berufsmäßige Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Sydowia polyspora Trivialname: Bläuepilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Alternaria alternate Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Cladosporium cladosporioides Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Aspergillus niger Trivialname: Schimmelpilz Entwicklungsstadium: Hyphen
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Vorbeugender Holzschutz für die Gebrauchsklassen 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: ---
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: mit Deckanstrich: 120-140 ml/m <sup>2</sup> , ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Für eine Verwendung mit Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 7-8 m <sup>2</sup> Holz zu behandeln. Für eine Verwendung ohne Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 5-6 m <sup>2</sup> Holz zu behandeln.

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und  
Verpackungsmaterial**

Dose, Kübel, Kunststoff, HDPE: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 Liter  
Dose, Kübel, Weißblech: 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 Liter

#### 4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Reinigen Sie den Pinsel nach der Anwendung mit Wasser.

#### 4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Verwendung des Produkts durch Streichen ist keine Schutzausrüstung erforderlich.  
Decken Sie den Boden während der Anwendung und während der Oberflächentrocknung ab und sammeln Sie verschüttetes Material.  
Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

#### 4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

### 5. Anweisungen für die Verwendung

## 5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.  
Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50 % relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.  
Das Produkt darf nicht zusammen mit Produkten gegen holzerstörende Pilze verwendet werden.  
Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen. Nicht im Innenbereich verwenden (mit Ausnahme von Fenstern und Außentüren).  
Vor Gebrauch gut aufrühren.  
Die Holzoberfläche muss sauber und trocken sein.  
Nicht verdünnen (Anwendungsfertiges Produkt).  
Wenn eine Deckbeschichtung aufgetragen wird, sollte diese keine biozide Funktion haben und regelmäßig gewartet werden.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel, Trinkwasser oder Nutztieren kommen kann.  
Vor den Mahlzeiten und nach Gebrauch Hände und exponierte Haut waschen.  
Boden, Gewässer oder Wasserläufe nicht mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern kontaminieren.  
Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken bzw. auf Oberflächen oder Gegenständen, die damit in Berührung kommen könnten, anwenden.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

### Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen etwas durch den Mund verabreichen.  
Nach Einatmen: Verunfallte Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Für frische Luft sorgen.  
Bei Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt aufsuchen.  
Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder Wasser ausspülen. Bei Augenreizung einen Arzt aufsuchen.  
Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.  
Schutz der Ersthelfer: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.  
Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln.  
Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine  
Schutzmaßnahmen: Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

### Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verhindern Sie die Ausbreitung über einen weiten Bereich (z. B. durch Sicherheitsbehälter oder Ölbarrieren).  
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel). In geschlossenen und dafür geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.

### Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.  
Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.  
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.  
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

## **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Lagerstabilität: 24 Monate  
Nur im geschlossenen Originalbehälter an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren bzw. lagern.  
Vor Frost und Sonnenlicht schützen.  
Unter 30 °C lagern.  
Behälter vor Beschädigung schützen.  
Das Produkt ist von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernzuhalten.

## **6. Sonstige Informationen**

keine